Verabschiedung Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2035 der Einwohnergemeinde Eiken

Ziel und Zweck

Die Gemeinden haben für eine umfassende Aufgaben- und Finanzplanung zu sorgen. Deren Aufgaben / Auswirkungen und Ausgaben sind auf die Notwendigkeit und Zweckmässigkeit bzw. Tragbarkeit zu überprüfen (§ 116 KV).

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist für mindestens vier Jahre zu erstellen und jährlich zu aktualisieren, vorzugsweise in der Budgetphase. Sie ist öffentlich zugänglich (§ 86a GG), jedoch nicht durch die Legislative zu genehmigen.

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist zugleich **Planungs- und Führungsinstrument der Exekutive** und **Informationsmittel für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**. Sie soll für die Gemeinde eine Zielsetzung festlegen, wobei finanzielle und nichtfinanzielle Aspekte zu berücksichtigen sind.

Die Aufgaben- und Finanzplanung soll aufzeigen, dass ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich ist. Ausgeglichen ist ein Finanzhaushalt dann, wenn das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung innert einer Zeitspanne von vier bis sieben Jahren ausgeglichen ist.

Rahmenbedingungen

Bei der Aufgaben- und Finanzplanung geht es darum, die zukünftigen Aufwände und Erträge zu schätzen, um damit den finanzpolitischen Rahmen für die Investitionstätigkeit zu schaffen.

Bevölkerungsentwicklung, Infrastruktur, Überbauungsmöglichkeiten und -entwicklung, Wirtschaftswachstum, Konjunktur sowie die Teuerung bilden weitere Rahmenbedingungen für die Aufgaben- und Finanzplanung. Alle möglichen Indizien haben aber immer das gleiche Ziel: Ermittlung der Leistungsfähigkeit, mit welcher der Investitionsrahmen festgelegt werden kann.

Grundlagen

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan basiert auf dem Budget 2027, der aktualisierten Prognose 2026 sowie der Planung 2027 bis 2036 und dem Investitionsprogramm einschliesslich Südspange. Der Finanzplan geht von einem unveränderten Steuerfuss von 111 % aus.

Gemeinde Eiken
Hauptstrasse 73b
5074 Eiken

062 552 25 00

www.eiken.ch

Investitionsplan 2026 bis 2036

Wesentliche Grundlage für die Aufgaben- und Finanzplanung und auch für die finanzpolitischen Zielsetzungen der Gemeinde ist die zielgerichtete und bedürfnisorientierte Planung der Investitionen.

Für die zehn Planjahre 2027 bis 2036 sind Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 19.3 Mio. geplant (inklusive Südspange), im Durchschnitt CHF 1.93 Mio. pro Jahr. Für 2029 enthält der Finanzplan Nettoinvestitionen von CHF 11 Mio.

Nettoschuld

Die geplanten Investitionen führen zu einer deutlichen Zunahme der Verschuldung. Die Nettoschuld I je Einwohner entwickelt sich gemäss dem vorliegenden Finanzplan mit Südspange wie folgt:

Mit Südspange	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Nettoschuld I je Einwohner (CHF)	**995**	**2’305**	**2’469**	**6’548**	**6’041**	**5’775**
Nettoschuld I (TCHF)	2’556	5’971	6’591	17’810	17’216	16’459

Mit Südspange	**2032**	**2033**	**2034**	**2035**	**2036**
Nettoschuld I je Einwohner (CHF)	**5’400**	**5’519**	**5’243**	**5’026**	**4’818**
Nettoschuld I (TCHF)	15’389	15’728	14’943	14’323	13’731

Die Finanzstrategie vom 11. Januar 2024 legt als Grenzwert eine Nettoverschuldung von höchstens CHF 3’000 pro Einwohner fest (ohne Südspange, mit Ausnahme für maximal zwei Jahre). Die obigen Werte enthalten die Südspange und sind daher nicht direkt mit diesem Grenzwert vergleichbar.

Zeichnet sich ab, dass finanzpolitische Grenzwerte nicht eingehalten werden können, sind rechtzeitig Massnahmen zu prüfen, um das Gleichgewicht des Finanzhaushalts wiederherzustellen.

Eine separate Berechnung der Nettoschuld ohne Südspange ist in den hier verwendeten aktuellen Plandaten nicht ausgewiesen. Deshalb wird dafür kein Vergleichswert angegeben.

Plan-Erfolgsrechnung: Budget / Prognose 2026 bis 2031

Alle Beträge in Tausend Franken (TCHF). Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen. Ein negatives Ergebnis bedeutet einen Aufwandüberschuss.

Position (TCHF)	Budget 26	Progn. 26	2027	2028	2029	2030	2031
Betrieblicher Aufwand	**9’831**	**10’197**	**10’694**	**10’867**	**11’054**	**11’179**	**11’290**
Personalaufwand	2’338	2’357	2’353	2’377	2’400	2’424	2’449
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’809	1’896	1’912	1’934	1’957	1’979	2’002
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	737	737	798	857	930	940	933
Transferaufwand	4’947	5’207	5’631	5’699	5’767	5’836	5’906
Betrieblicher Ertrag	**9’670**	**9’410**	**9’971**	**10’252**	**10’421**	**11’139**	**11’420**
Fiskalertrag (Steuern)	8’094	7’796	8’021	8’293	8’453	9’162	9’434
Entgelte	826	864	1’105	1’108	1’112	1’115	1’118
Transferertrag	659	659	754	760	765	771	777
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**−161**	**−787**	**−723**	**−615**	**−633**	**−40**	**130**
Finanzaufwand	118	118	96	131	136	246	246
Finanzertrag	88	148	90	90	90	90	90
Ergebnis aus Finanzierung	−30	30	−6	−41	−46	−156	−156
Operatives Ergebnis	**−191**	**−757**	**−729**	**−656**	**−679**	**−196**	**−26**
Ausserordentliches Ergebnis	191	191	170	149	128	106	85
Gesamtergebnis	**0**	**−566**	**−559**	**−507**	**−551**	**−90**	**59**

Einordnung der Prognose 2026

Das Budget 2026 sieht ein ausgeglichenes Gesamtergebnis vor (CHF 0). Die aktualisierte Prognose 2026 weist dagegen einen Aufwandüberschuss von CHF 566’000 aus. Das operative Ergebnis beträgt gemäss Prognose minus CHF 757’000.

Die Planjahre 2027 bis 2030 zeigen weiterhin negative Gesamtergebnisse. Ab 2031 sind vorübergehend positive Ergebnisse vorgesehen.